

Bismarckplatz

Verkehr / Platzgestaltung

- Optimierung Radweg Bismarckstraße über den Bismarckplatz
- Fahrradverbindung verbessern (Bismarckstr./Bismarckplatz)
- Fahrradweg durchgängig über den Bismarckplatz
- Fahrradstrecke am Bismarckplatz
- Bismarckplatz: Zone 30
- Bismarckplatz: Zone 30
- Bismarckplatz: Tempo 30
- Bismarckplatz: Tempo 30
- Bismarckplatz: Tempo 30
- Bismarckplatz: Tempolimit für motorisierten Verkehr
- Bismarckplatz: Straße untertunneln, Plätze verbinden
- Bismarckplatz: Tunnel unter dem Bismarckplatz, weniger Autos
- Bismarckplatz: dort wo der Wochenmarkt stattfindet: unsicherer Belag
- Bismarckplatz: Platzgröße erlebbar machen (vgl. Plan 3) -> Quadrat
- Bismarckplatz: Straße verlegen, Platzcharakter schaffen
- Bismarckplatz: als Piazza
- Platz renovieren oder weg
- Bismarckplatz großzügiger gestalten,
- Bismarckplatz aufwerten
- Bismarckplatz öffnen zur Elisabethenanlage
- Brunnen zwischen Bismarckplatz und Bismarckstraße
- Bismarckplatz Ecke Elisabethenstraße „Café West Quartier“
- Bereich zwischen Wochenmarkt am Bismarckplatz und gegenüberliegender Gastronomie für Verkehr schließen. Verkehr über Vogelsangstr./Bismarckstr. führen (vgl. Plan 4)
- Bereich zwischen Wochenmarkt am Bismarckplatz und gegenüberliegender Gastronomie für Verkehr schließen, Sackgasse (vgl. Plan 8)
- Bereich zwischen Wochenmarkt am Bismarckplatz und gegenüberliegender Gastronomie für Verkehr schließen (vgl. Plan 10)
- Bessere Kreuzungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer (Übergang Elisabethenanlage/Bismarckplatz)
- Bereich neben ehem. Metzgerei Häderle: zugeparkt!
- Bismarckstr. als durchgängige Allee
- Bismarckstr.: Sitzgruppen, schöne Steinplatten
- Bismarckstr.: mit Wasserrinne oder Bach mit Spielmöglichkeiten
- Bismarckstr.: Betonierung zurückbauen
- Bismarckstr.: essbare Pflanzen
- Bismarckstr.: Sitzgelegenheiten verbessern, heller
- Bismarckstr.: gestalten mit Springbrunnen, Wasserspielen, mediterran, Natursteine, Boulebahn
- Parkbänke in die Bismarckstraße
- TG unter der Bismarckstr.
- TG-Stellplätze unter dem Bismarckplatz
- Parkverbot/keine Parkplätze
- Parkplätze im gesamten Sanierungsgebiet unter die Erde (vgl. Plan 7)

- Mehr Parkplätze! Mehr Parkplätze – nachts, abends, sonntags. Es sind nicht die bösen Pendler, sondern die guten Einwohner! Mehr Tiefgaragenförderung und Vergaben bei privaten Bauvorhaben. Straßen, Anlage untertunneln
- Shared Space
- Platz als „Shared Space“
- Urban Piazza
- Fahrradweg in die Vogelsangstr. verlegen
- Schwabstr./Vogelsangstr.: Fußwege ergänzen!
- Schwabstr.: Verkehrsberuhigung wie Tübinger Str.
- Radweg in der Schwabstraße ausbauen
- Schwabstr.: Entschleunigung der Schwabstraße!
- Schwabstr.: in den Tunnel
- Schwabstr.: in den Tunnel
- Schwabstr. als Durchgangsstraße unterbrechen, Grünfläche errichten
- Schwabstr.: Ampeln kombiniert schalten, damit ganzer Platz als Übergang genutzt werden kann (vgl. Plan 4)
- Schwabstr.: Verkehrsberuhigung
- Schwabstr.: mehr Fußgängerüberwege
- Tunnel für die U-Bahn
- Schöne Natursteine –mediterran, Springsäulen
- Fußwegverbindung /Radwege verbessern
- Fußweg besser gestalten
- Raumkarte aktivieren
- Wegbezeichnungen klein Italien Passage „Little Italy“
- Tanzfläche
- Neue Beleuchtung, Entfernen aller Beleuchtungsmasten → Hängebeleuchtung „ein Himmel der nicht verdrahtet ist wäre schön“
- Beete begehbar machen, keine häufigen Blühpflanzenwechsel
- Bismarckstraße mit Nutzpflanzen (obst- und Nussbäume, Sträucher, Beeren...) bepflanzen → Raum für Vögel, Kleintiere
- Belebter Platz
- Mehr geförderte öffentliche Kultur
- Freizeitzone, öffentlicher Begegnungsraum (zwischen Jung und Alt)
- Stadtzone, Schule
- Mehr Bäume
- Showbühne
- Sitzrunden
- Infokasten für Bürgerbeteiligungsveranstaltungen direkt am Plakat auf dem Bismarckplatz
- Platz Bauschild ist ein toter Platz
- Mehr gelebter Raum - mehr Raum für Initiativen schaffen

Gastronomie

- Statt dem Toilettenhaus ein Café
- Ecke Bismarckplatz/Vogelsangstr.: Gastronomie errichten (vgl. Plan 2)
- Ecke Bismarckplatz/Vogelsangstr.: Gastronomieflächen vergrößern
- Schwabstr./Vogelsangstr.: Bestehendes Café ist leider im Schatten (vgl. Plan 3)
- Café Schwabstr./Ecke Elisabethenstr. errichten (vgl. Plan 2)
- Gastronomie „in der Sonne“ bei der bisherigen Grünfläche (dort wo jetzt das Bauschild steht) errichten -> (vgl. Plan 2)
- Eis
- Eisdiele
- Gastronomie, Treff
- Kiosk
- Kioskzone – selbstverwaltet

Grünflächen

- Weniger Büsche bei der Grünfläche (dort wo jetzt das Bauschild steht)
- Kinderspielplatz bei der bisherigen Grünfläche (dort wo jetzt das Bauschild steht) errichten
- Schöne grüne Begegnungsstätte (dort wo jetzt das Bauschild steht)
- Grünfläche (dort wo jetzt das Bauschild steht): Wasserfontainen begehbar ebenerdig (kein Brunnen) -> (vgl. Plan 8)
- Weihnachtsbaum (dort wo jetzt das Bauschild steht)
- Weihnachtsbaum aufstellen
- Platz für Weihnachtsbaum und Stele, neben dem Toilettenhaus: Strom vorhanden, (vgl. Plan 9)
- Schwabstr.: schöner machen durch Bäume
- Zu viele Büsche am Weg – Nachts gefährlich/unübersichtlich
- Erweiterung der Parkfläche
- Bänke sind toll, aber es soll schön sein
- Blühende Staudenbepflanzung statt wechselnde Beetbepflanzung
- Platz für Garten, Gärtnern, im Grünen werkeln.... Wasser

Toiletten

- Toilettenhaus an die Ecke Elisabethen-/Bismarckstr. verlegen (vgl. Plan 1, Nr. 33/1)
- Toilettenhaus weg
- Toiletten besser integrieren „entstinken“
- Toilettenhaus sanieren
- Schöne Toilettenhäusle an den Rand
- Toilettenhäuschen verlegen
- Toilettenhaus streichen
- Toilettenhaus kleiner neu bauen, weniger Dominanz

Hunde

- Bismarckstr.: Hundeklo
- Hundeklo in die Bismarckstraße
- Abgeschlossene Hundeklos

Elisabethenanlage und Umgebung

Villa Elisa / Schwabschule

- Villa Elisa soll bleiben
- Villa Elisa Außenfläche für Schwabschule, Naturerlebnishaus
- Wir wünschen uns einen Schulgarten für die Schwabschule und ein Naturerlebnishaus, hierfür kommt die Villa Elisa in Frage!
- Villa Elisa soll Spielplatz werden
- Anbindung (Schwabschule/Bismarckstr.) zur Villa Elisa verbessern (vgl. Plan 2)
- Schwab-/Ecke Elisabethenstr: die 3 Häuser weg, dafür Schulgarten (vgl. Plan 1 – 7062/16, 7062/15, 7062/13)
- Bürgercafé (neben Villa Elisa)
- Erweiterte Ganztagschule -> Erlebnisraum Schwabschule
- Kita bleibt in der Villa Elisa
- Öffentliche Nutzung
- Bedarf nach Schulkonzept, auch für Villa Elisa
- Kita lassen

Verkehr

- Parkplätze in der Elisabethenstr. auf die andere Straßenseite verlegen (vgl. Plan 1)
- Bebelstr.: Straßenbahn tief legen oder Straßenbahn auf Stelzen
- Verbindung Tankstelle/Olgäle prüfen bzw. ändern
- Bezug zum Olgäle-Areal aufbauen
- Übergang von der Hasenbergstr. (Olgäle) zur Elisabethenanlage: gefährlich für Fußgänger und Radfahrer (vgl. Plan 10)
- Elisabethenstr., beim Elisabethenbrunnen: Doppelparker oder TG (vgl. Plan 1)
- Hasenbergstr./Elisabethenbrunnen: Autofreie Zone
- Hasenbergstr./Elisabethenbrunnen: Parkraum?!?!)
- Schloßstr.: breite Gehwege mit Bäumen
- Schloßstr.: Fahrradweg Richtung Stadtmitte ausbauen
- Schloßstr.: Gehweg zu schmal
- Schloßstr.: Gehweg zu schmal
- Schloßstr.: Eisdielen aufwerten, Zugang
- Vogelsangstr./Ludwigstr.: Verkehr: es wird im Kreuzungsbereich und auf Gehwegen geparkt
- Vogelsangstr./Ludwigstr.: Verkehr! (vgl. Plan 5)
- Elisabethenstr.: neue Mobilitätsformen (vgl. Plan 3)
- Bismarckstr.: Oberflächenversiegelung teilweise auflockern
- Ludwig-/Hasenbergstr.: Fußgängerüberweg! (Kinder!)
- Unübersichtliche Übergänge wegen parkender Autos
- Schritttempo wird nicht eingehalten
- Parkplatzturn an der Ecke Elisabethenstraße/Hasenbergstraße einrichten
- Spielstraße möglich? Elisabethenstraße und Hasenbergstraße
- Straßen lebendiger
- Schulweg unübersichtlich und zugeparkt

- Büsche/Verkehr unübersichtlich
- Wir wohnen hier, sind Fußgänger Tag und Nachts

Grünflächen

- Ludwigstr.: mehr Bäume
- Dunkle Ecken vermeiden
- Mehr Beleuchtung
- Bismarckstr. (hinter der Tankstelle): Mauer entfernen, Gelände begrünen
- Gebiet: Spielplatz zum Bismarckplatz (dort wo jetzt das Bauschild steht) offener gestalten (vgl. Plan 7)
- Beetpatenschaften für Vereine und Kita's (vgl. Plan 9)
- Pflege Baumbestand und Rabatten → Frequenz erhöhen
- Bäume erhalten
- Kein Gebüsch zur Hasenbergstraße hin, sondern lockere Bepflanzung
- Parkerweiterung Richtung Bismarckstraße
- „Essbarer“ Garten
- Platz für Garten
- Wir haben eine schöne Lindenallee mit Buchfinken
- Kein Eventcharakter
- Brunnen renovieren oder weg
- Brunnen verlegen mehr in die Mitte der Ecke am Park
- Liegewiese mit Liegestühlen
- Offener und ansprechender gestalten
- Freiraum für alle gestalten, nicht so zubauen und zupflanzen, keine Mieter-/Nutzgärten – am schönsten wäre als 1. Verfahrensschritt: eine Design-Charette (Das Charrette-Verfahren ist eine öffentliche Planungsmethode zur Stadt- und Regionalentwicklung mit direkter Beteiligung der Bürger.)
- Großer Brunnen mit Liegewiese
- Gartenspiele
- Wasserspiele
- Mehr Sträucher als Nistplatz für Vögel
- Obere Ecke zu düster
- Urban gardening
- Stadtökologie im öffentlichen Raum
- Mehr Grün, Aufenthaltsqualität
- Platz für Garten, Gärtnern, im Grünen werkeln.... Wasser
- Elisabethenanlage für alle Generationen öffnen, Fläche für alle Nutzer

Tankstelle / Gastronomie / Sicherheit

- Schwabstr./Ecke Elisabethenstr. Café errichten
- Tankstelle: evtl. weg, evtl. andere öffentliche Bebauung
- Tankstelle: Kinderfreundliches Café, „Penner“ weg
- Ein Café wäre schön
- Eiscafé statt Tanke
- Tankstelle muss weg! → ersetzen durch Bolzplatz? Café mit Spielplatz
- Tankstelle muss weg!
- Tankstelle weg
- Tankstelle: weg damit!
- Tankstelle weg – Gartenwirtschaft
- Tankstelle weg (Mehrfachnennung)
- Tankstelle: Neubau!
- Tankstelle: positiv dass man sich versorgen kann
- Tankstelle auf jeden Fall lassen!
- Statt Tankstelle ein Café
- Tankstelle = Suchtproblem
- Tankstelle: Quartiersgarage, Bürger Solaranlage, Neue Mobilität, Elektro Rikscha's und Lastenräder, Parkplätze für Fahrräder
- „Rikschagarage“
- Tankstellenszene wo hin mit denen?
- Mit suchtkranken im Park sprechen
- Beschäftigungsprogramme für Drogenabhängige
- ... dass sich um die Drogenabhängigen gekümmert wird!
- Bismarckstr. (hinter der Tankstelle) heller beleuchten, da „Problem-Publikum“
- Bismarckstr.: keine Drogen!
- Methadon weg!
- Junkies verlegen
- Abhängige – Methadon, was kann man tun? Leute integrieren, Aufgabe, mitmachen – Garten?
- Bismarckstr.: kein Alkohol!
- Bismarckstr. (hinter der Tankstelle): zu dunkel, keine Aufenthaltsqualität
- Zu viele dunkle Ecken
- Tankstelle und obere Ecke Elisabethenanlagen machen Angst
- Bismarckstr. (hinter der Tankstelle): es fehlen Sitzbänke
- Bürgerwerkstatt oder Schulbedarf, Mobilitätszentrum
- Sicherer Übergang der U-Bahngleise
- Parkplätze
- Biergarten neben den Spielplatz
- Kiosk neben den Bolzplatz

Bebauung / Sicherheit

- Ludwigstr., Geb. 33: Zweckentfremdung von Gewerberäumen zum Zweck der Kinderbetreuung stoppen (vgl. Plan 4)
- Gasstation umplanen?
- Trafo zu Gastro/Bar umbauen?
- Zentrum des Westens erleben und erleben können, Cafés... (vgl. Plan 3)
- Großzügigkeit der Elisabethenanlage (Bismarckplatz) erlebbar machen (Zäune, Einbauten.... entfernen) -> Villa Elisa-Zaun notwendig
- Hasenbergstr.: soll sicherer werden
- Elisabethenbrunnen: neu gestalten
- Elisabethenbrunnen: Gestrüpp weg, Brunnenplatz aufwerten
- Elisabethenbrunnen: kein Wasser?
- Elisabethenbrunnen auch regelmäßig pflegen
- Platz um den Brunnen aufwerten
- Bismarckstr.: bessere Beleuchtung
- Elisabethenanlage „menschenfreundlicher“ gestalten, in dem Sinne, dass z.B. Bänke, Mülleimer die durch Vandalismus zerstört wurden, wieder ersetzt werden.

Hunde

- Hundefreie Zone
- abgegrenztes Gebiet als „Hundeklo“
- Hundebereich einführen (Lage s. Plan 10)
- Kinder vor Hunde – zu viel Hundekot
- Hundeklo einrichten
- Hundeproblem, Kinder werden verdrängt

Spielplatz in der Elisabethenanlage

- 2. Bolzplatz einrichten
- Bolzplatz bleibt
- Bolzplatz soll bleiben
- Bolzplatz lassen, Hundeklo daneben einrichten (zur Hasenbergstraße hin)
- Bolzplatz weg
- Urban gardening
- Urban gardening
- Offene Bücherschränke
- Mehr Angebote dass mehr Leute in die Elisabethenanlage kommen z.B. Wasser/-spiele, Kiosk, Bar, Treff für Nachbarschaft, Biergarten
- Anwohnerinteressen berücksichtigen! (Lärm) -> (mehrfach genannt)
- Anwohnerinteressen hoch werten!
- Nachtruhe!
- Als öffentliche Grünfläche erhalten
- Zu kleinteilig, Zäune weg (vgl. Plan 4)
- Kleinteiligkeit aufheben
- Mehr Eiscafé
- Klettergerüst
- Kletterspinne
- Kletterwand
- Wasserspiel
- Wasserpeilplatz (mehrfach genannt)
- Planschbecken (mehrfach genannt)
- Schulgarten für die Schwabschule
- Biotop
- Streuobstwiesen
- Beton zurückbauen (vgl. Plan 6)
- Keine Erwachsenen am bestehenden Bolzplatz -> Lärmschutz!
- Zugänge an Ecken! (vgl. Plan 7)
- Schlangenbrunnen sanieren
- Gewaltfreie Zone für Kinder, sicherer Spielplatz!
- Mehr Bäume, weniger Büsche
- Naturgarten
- Buschlinie entlang der Elisabethenstr.
- Sonnensegel
- Elisabethenanlage soll zum Verweilen einladen, z.B. Sonnensegel
- Anlage nicht überfrachten
- Direkte Verbindung schaffen zwischen Brunnen und Spielplatz
- Spielplatz mit Wasserspielen „Auenland“, mit Kletterwand
- Transparenz und klare Strukturen
- Boulebahn
- Boulebahn, Mehrgenerationengarten
- Zugang behinderten- und Kinderwagengerecht gestalten
- Spielplatz als hundefreier Bereich
- Nutzpflanzen für Mensch und Tier
- Park erweitern Richtung Bismarckstr.
- Weniger Müll auf dem Spielplatz
- Weniger Strauchwerk auf dem Spielplatz, muss transparenter werden.
- Kiosk

Gesundheitsamt

Verkehr

- Alternativer Weg zum öffentlichen Weg durch den Park im Gesundheitsamt vorgeschlagen (s. Zeichnung im Plan 1)
- Aktueller Park nicht fahrradfreundlich
- Bebelstraße Unterführung zwischen Gesundheitsamt und Olgäle

Grünflächen

- Grünbereich aufwerten
- Grüner Platz für alle Generationen mit kleiner Wirtschaft (z.B. Kiosk)
- Teich im Park des Gesundheitsamtes aktivieren
- Gartenanlage gestalten (vgl. Plan 3)
- Freifläche für Kita zur Hasenbergstr. einrichten (vgl. Plan 1)
- Schwer einsehbar -> Angstraum (vgl. Plan 10)
- Grünanlage des Gesundheitsamtes und Elisabethenanlage und Allee mit Springsäulen und mediterranem Flair

Gastronomie

- Kleine Wirtschaft (z.B. Kiosk)
- Café in den Park hinterm Gesundheitsamt

Bebauung / Sicherheit

- Mauer weg (jeweils zur Schloss- und Hasenbergstr.)
- Mauer weg, beide Plätze zusammenschließen
- Mauer weg, Park verbinden (Mehrfach genannt)
- Mauer auflösen
- Mauer weg, Spielplatz öffentlich
- Mauer teilweise öffnen
- Hohe Mauer trennt Grünfläche ab (vgl. Plan 3)
- Mauer in der Hasenbergstr. zum Gesundheitsamt niedriger machen
- Anbindung des Parks im Gesundheitsamt an die Elisabethenanlage verbessern (vgl. Plan 2)
- Verbindung Gesundheitsamt-Park – Elisabethenanlage herstellen (mehrfach genannt)
- Park am Gesundheitsamt verbinden mit Elisabethenanlage
- Grünanlage von der Elisabethenanlage zum Gesundheitsamt zusammen führen
- Verbindung Park-Senefelderstraße als öffentlichen Durchgang auszeichnen, ebenso öffentlicher Durchgang Park zur Hasenbergstraße
- Öffentlicher gestalten, gesunder Park
- Mehr Sitzplätze für alle Generationen
- Abbruch des Gebäudes 60 (vgl. Plan 7)
- Park im Gesundheitsamt: „halböffentlichen“ Charakter zu öffentlichem Charakter wandeln
- Kinder- und Jugendpsychiatrie in Gebäude 60 verlegen (vgl. Plan 1 und 3)
- Tore weg
- Jetziges Gesundheitsamt zur Kita umbauen, daneben Spielplatz für Kita

- Kitaspielplatz hinter dem Gesundheitsamt – Richtung Senefelderstraße (mehrfach genannt)
- Besser sichtbare Verbindung zwischen Leuschnerstraße und Park hinterm Gesundheitsamt
- Klärung und Angebote „Release“
- Kitagarten im Park Gesundheitsamt
- Garten hinter Gesundheitsamt als Kitagarten
- Suchtklinik und KJP als geschlossener Raum abgetrennt von Park und Spielplatz
- Durchgang nicht als öffentlicher Gang erkennbar

Johannesstr./Leuschnerstr./Senefelderstr.

Johannesstr.

- Pflaster erhalten
- Sanierung fortsetzen ohne Asphalt (von Feuerseekirche Richtung Johannesstr.)
- weniger Parkplätze, mehr Bäume
- Parkplätze übersichtlicher gestalten
- zwischen Ludwig- und Leuschnerstr.: Sitzbänke künstlerisch schön gestaltet, Aufenthaltsqualität
- zwischen Ludwig- und Leuschnerstr.: Möglichkeiten Außengastronomie/sitzen, nicht nur parken
- zwischen Ludwig- und Leuschnerstr.: hässliche Pfosten weg
- wenn schon umgestalten: kein Parken auf dem Gehweg zulassen!
- Sanierung nach historischem Vorbild
- zwischen Schloss- und Leuschnerstr.: Sitzgelegenheiten
- Johannes-/Ecke Ludwigstr.: Kreuzung = Straßenboden begradigen
- Johannes-/Ecke Leuschnerstr.: Reparieren, Pflegen, Instandhalten vor neu machen!
- Baumbeete mit Patenschaft
- Baumbeete sollten zu Patenschaften an die Anwohner vergeben werden
- Patenschaften für Rabatten an Anwohner zur eigenen Bepflanzung + einige als Hundeklo ausweisen
- gewerbliche Parkplatznutzung LKW, Sprinter usw. verbieten
- jetzt braucht's die Rettung des verpfuschten Reitwegs auch nicht mehr!
- Fußgänger sollen dominieren, Radwege!

Senefelderstr.

- Geb. 7039/8, 7039/1 sollen erhalten bleiben (vgl. Plan 1)
- Fahrradweg-Achse! (vgl. Plan 10)
- Außenbereiche von Cafè's im Gebiet aufwerten
- Senefelderstr/Ecke Bismarckstr.: Radarfalle (vgl. Plan 5)
- Senefelderstr/Ecke Ludwigstr.: Fußgängerüberwege schaffen
- Senefelderstr/Ecke Leuschnerstr.: Kreuzung umgestalten (da für Rollstuhlfahrer usw. nicht befahrbar) -> (vgl. Plan 9)
- Senefelder-/Leuschner- und Ludwigsstraße. Mehr Bäume
- feuerwehraugliche, fußgängerfreundliche Verkehrsberuhigung (vgl. Plan 5)
- Senefelderstraße enger machen
- Senefelderstraße Spedition?
- Senefelderstr. Als Einbahnstraße, ist zu eng für 2 entgegenkommende Autos mit Parkplätzen auf beiden Seiten

Leuschnerstr.

- Geschwindigkeitsbegrenzung (vgl. Plan 3)
- Tempo 30
- Silberburgstr.: Begrünung und Tempo 30
- Leuschnerstraße – Grünachse , Café mit Mittagstisch

Allgemeines zum Gebiet Johannes-/Senefelder-/Leuschnerstr.

- Gehweg und Straße verbessern
- Parkplatzproblem auch für Kleinlastwagen der Gewerbetreibenden.
- Barrierefreie Übergänge
- Baumpartnerschaften
- Zukunft W&W?
- Wohnzimmer West?
- Quartiersaufwertung durch Blockkooperation
- Aufwertung
- Erneuerbare Energien
- Fahrradstellplätze
- Stadteilzentrum, Raum für Initiative Johannesstraße: Café mit ansprechender Außengastronomie
- Grün, Sitzflächen
- Gesunder Stadtteil

Verkehr für alle Bereiche

- Fahrradverbindungen in die Stadt
- Spielstraßen, Multiflächen, Shared Space
- Mehr Fahrradwege
- Verkehrsberuhigung
- Grenze Schloß-/Bebelstraße: Tempo 30 und Tunnel für die U-Bahn

Allgemein:

- Vermüllung (Mehrfachnennung)
- Müllentsorgung in allen öffentlichen Bereichen
- Viel Müll auch von den Schülern, Anwohner spüren genau wann Ferien sind, Änderung gewünscht
- Lebensfreundliches Straßenkonzept im ganzen Gebiet
- Frischluftschneise → Bäume, grün, Dachbepflanzungen, Bienenkästen
- Elisabethenstraße, Ludwigstraße und Vogelsangstraße zu Einbahnstraßen machen
- Mehr Aufenthaltsqualität im Westen schaffen